



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CD. Hans von der Schulenburg verkauft Kornrenten aus
Wendisch-Langenbeck und Puggen an das Kloster Diesdorf wiederkäuflich,
am 29. März 1540.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

houe tho distorp entrichten vnd bethalenn. Duffzes alles tho mherern gelouenn heffe Ick Jacop von Eldinge vor mick vnd myne ehruenn myn angeboren vnd gewhonlige Ingefegel gehengt nedden an duffzen breff, de gegheuen vnd geschreuen Im Jhare duſendt viiffhunderth vnd darnha yn dem Negen vnd druttigften, am Mandage nha Luce Euangeliste.

CD. Hans von der Schulenburg verkauft Kornrenten aus Wendisch-Langenbeck und Puggen an das Kloster Diesdorf wiederkäuflich, am 29. März 1540.

Ick hans van der seulenborch, acchymmes sone, bekenne apenbar in duffem breue vor myck, myne eruen vnde vor alſveme, dat ick myt willen mynes vaders, acchymmes van der seulenborch, recht vnde redeliken to eynem wedderkope vorkoft hebbe vnde ieghenwardigen in craft duffes breues vorkope denn werdigen vnde Erbaren heren Cristoffer van der seulenborch, prawest, annen van wultrow, priorinnen, Elizabet van Eldinghe vnde Gertruden van der seulenborch, vorstenderynnen des lſele amptes, vnde der gantzen sammelinge des closters to distorpe vnde deme hebbere duffes breues myt erem gulden willen twe wyſpel roggen in twen Dorpen, eynen haluen wyſpel im dorpe to wendefchen langhenbeke in vnde uth deme haue, dar nu tor tydt acchim nigebur uppe wanet, vnde anderhaluen wyſpel in deme dorpe to pugghen in vnde uth deme haue, dar nu tor tydt hinrik bene vppe wanet, vor hundred gude ghenghe Jochindaler, der nu tor tydt eyn iflick eyn vnde druttich lubische schilling ghelt, defze my in eynem summen wol tor noghe gheuen hebben vnde ick de in myn vnde myner eruen nuth vnde framen ghekart hebbe. Sodane vrogenanten iarlikes pechte vnde tinſe scullen vnde willen de vorbenomeden acchym nigebur vnde hinrick bene ofte beſitter der vorbenomeden haue vnde houe alſe twe wyſpel roggen alle iar uppe den closterhoff to distorpp bringhen am dage martini den praweste, Juncfrowen vnde hebber duffes breues, edder wor an dat bequeme is; vnde weret dat de genante menne edder ere nakomelinge in der betalinge ſumich ofte vellich worden, ſo scullen vnde mogen de vor genante prawest, priorynne, Juncfraven vnde de hebber duffes breues dar vmme panden ofte panden laten, ofte uthmanen myt rechte gheftlik ofte wertlick, wo en dat bequeme is, ofte vor vnſes gnedigen heren des Churfurſten van brandenborch myt gherichte vnde rechte vor de brugghe to tangermunde uthmanen ofte uthmanen laten ſunder myn vnde myner eruen vorbedent edder vorhynderent —. Ock hebbe ick vrogenante hans van der seulenborch de gnade vnde mach vor my vnde myne eruen beholden, dat ick alle iar de twe wyſpel roggen mach wedder to my kopen am daghe martini vor ſoven gulden vnde achteyn schilling lubisch, vnde des ſcal acchim nigebur ofte ſyn nakomelyngk alle iar ſuluen bringhen upp den Closterhoff to distorpe eynen gulden vnde achteyn schilling lubisch am dage martini edder bynnen veerteyn dagen, vnde hinrik bene ſofs gulden guder ghenghe munte tynſe. Ock hebbe ick hans van der seulenborch de macht vor my vnde myne eruen beholden myt den vorgeſcreuen praweste, Juncfraven vnde hebber duffes breues, dat ick ofte myne eruen ſodane vorgeſcreuen pechte vnde tynſe alle iar moghen wedder to vns kopen alſe koper vnde vorkoper,

welck part des to donde gheneghet, mach de ene deme anderen de lofe kundighen in den veer hilligen daghen to wynachten, vnde in den veer hilligen daghen to paschen der lofekundinghe negest volgende scal vnde wil ick hans van der seulenborch ofte myne eruen sodane hundred gude ghenge Jochimdaler, dar to de bedagheden vnde nastande pechte vnde tynse, so dar welke nastunden, den vorbenomeden praweste, Juncfraven vnde deme hebbet dusses breues in eynem summen wol tor noghe betalen uppe deme Closterhauē to distorppe, ofte wor en dat bequeme is; weret ock, dat de Jochimdaler eynen val kregen vnde so vele nicht en gulden, alse nu to dato dusses breues, alse nomeliken eyn vnde druttich lubisch schilling, so scal vnde wil ick edder myne eruen den vrogenanten praweste, Juncfraven vnde hebbet dusses breues gheuen an munthe Iso vele, dat Ise seullen krygen uppe eynen yderen daler eyn vnde druttich schilling lubisch. Van dussen vorgescreuen pechten vnde tynsen scal me der sammelinge alle iar gheuen refectiones in vnser leuen fraven auende in der valten vnde in deme guden donnerdaghe vnde an deme auende corporis Cristi vnde eyne gude prebendem am daghe philippi vnd Jacobi ofte am daghe Inuentio- nis crucis, wat denne dar auer blift scal me bruken, alse de register mede bringhen —. To merer orkunde wyssenheit hebbe ick myn angebaren Isegel vor my vnde myne eruen wylken hen- ghen laten nedden an dussen breff, na Cristi, vnser salichmakers, ghebert vofteyē hundred iar, dar na am deme vertigheften iare, am mandaghe in den hillighen paschen.

CDI. Johann von Kampen verkauft Kornrenten aus dem Dorfe Mesinerode mit verschiedenen Diensten an Hennig Rysow, am 14. November 1540.

Ik Johan van kampen dho kundt vnd Bekenne openbar vor myk, myne erffen, Erff- nhemen vnd allefweme, dat ik van dem Erbarn Hennyg Reytzaw, Agnesen, syner eyliken huffruwen, drey hundred vnd veir vnd drytych gude fulwichtige Rynsche goltgulden to guder ge- noge hebbe vpegbort vnd entfangen vnd de ock also fort yn myne vnd myner mitbescreuen fro- men, nüd̄t vnd beste wityken gekart hebbe. Hir vor hebbe ik vnd myne medebescreuen dem er- gnanten Hennyg Reitzaw, Agnesen, syner eyliken huffruwen, Erhen Erffen Effte deme holder des- ses breiffes mit orhem guden willen vorkofft vnde yegenwardygen vorkope In krafft dusses breiffes twe vnd dryttich molder gudels markgeuels korns, alle achte molder roggen vnd achte molder hauerē In vnd vthe mynem houē vnd Lande to Mesinerode, dar nu tor tyt vppe sittet vnd ardyget Berndt Busse, vnd achte molder roggen vnd achte molder hauern vth dem houē vnd Lande, dat Stedyng buwet vnd ardyget, dar to des Jars vthe Idern houē twolf dage to denende vnd furder vthe Idern houē alle Jar twe lubische punt. Ok scal eyn Jder meyer alle Jar eyn mal vorplichtet syn, eyn foder kole tho halende vnd de yn Brunfwik foren vnd Jder eyn foder mum- men wedder to bryngende, So dat de fuluigen meyers, effte we dar vppe wonet, seullen vnd wil- len dat vognante korn alle Jar twyschenn michaelis vnd martini dagen gudtliken vnd wol to dancke Bynnen wunf̄torp dem upgedachten Hennyg Reitzaw, Agnesen, syner eyliken huffruwen, Eder ohren mitbescreuen mit aller angetekenden plicht betalt hebben —. Bewillige ok deme sulfften Hen-